

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE DRESDEN-LEUBEN

Gemeindebrief

für Laubegast ■ Leuben ■ Niedersedlitz



Foto: Maren Dohndorf

Oktober ■ November 2009

WIR BAUEN !

Zart und genau schauen wir hin.

Wenn Sie das Titelbild ansehen, erkennen Sie acht Leute von links nach rechts: Eike Staemmler, Tobias Einwich, Tilmann und Almuth Westfeld, Britta Horstmann, Anna Eltz, Isabel Bergmann, Daniel Dohndorf. Die meisten sind junge Leubener. Sie zeigen, wie man etwas auf die Beine stellt und wie sich das Leben in einer Gemeinschaft entwickeln kann. Das ist eine Aufgabe, die in ganz Leuben von Nieder-sedlitz bis Laubegast dran ist: Bauen ist ein innerer und ein äußerer Prozess und ein Zusammenwachsen. Wer genau hinsieht, erhält diese Belehrung vom Leben. Das Foto machte Maren Dohndorf. Also schauen wir hin und sehen, wie da etwas wächst.

Der Ort liegt in Norwegen, mitten im Rondane-Nationalpark. Eine ausgedehnte Wandertour führte uns im August auf einen zweitausend Meter hohen Berg und danach gab es eine zweistündige Bauaktion. Ein Trollhaus war gebaut. Steine wurden geschleppt. Platten mussten heran geholt werden. Sie wurden zuge schlagen, damit sie sich einpassen. Die Säule im Vordergrund hatte „Mutter Natur“ in einem Anfall von Kunstsinn geschaffen. Es war ein repräsentatives Bauwerk entstanden für die kleinen norwegischen Trolle und zur Bewunderung vorbei laufender Wanderer.

Nun sind wir stolz. Fotos werden geschossen. Wir posieren. Plötzlich teilt einer Gummibärchen aus. Ein anderer postiert die Bärchen in das Trollhaus...eine neue Aktion...die ganze Tüte mit fünfzig Gummibärchen verschwindet im Bauwerk. Leben zieht ein. Das erfindet man nicht. Das plant keiner... Wir sind nun nicht mehr neun Leute, sondern neunundfünfzig. Wunderbar: Da baut eine kleine Gemeinde von neun Leuten mitten in der Wildnis mit dem, was da herum liegt, ein Haus - und sofort zieht Leben in diese Bude. In zwei Stunden.

Wir Großen brauchen etwas länger. Zwei Jahre etwa. Aber wir wollen auch Leben hinein bekommen. Auch das dauert. Es dauert, bis wir uns einig sind und einen gemeinsamen Plan für gut befinden. Und es war auch im August etwa neun Tage später: Da hatte unser Kirchenvorstand in Leuben sich entschlossen, den Bau für die Scheune und das Pfarrhaus weiter auf den Weg zu bringen und den Antrag mit einigen Nachträgen abzusegnen. Ich denke, einige werden am Ende auch so stolz und froh ins Bild schauen, wie die Jungen auf unserem Foto.

Übrigens...haben die noch ein Gummibärchen im Trollhaus gelassen... falls Sie dort vorbeikommen und eine kleine Stärkung brauchen. Es ist gleich links in Norwegen nur tausend Schritte hoch... Ihr Pfarrer Eike Staemmler

Hinweis:

In unserem Gemeindebrief werden besondere Jubiläen veröffentlicht. Bitte melden Sie sich vor Redaktionsschluss im Pfarramt, wenn Sie nicht erwähnt werden möchten.

Der Kirchenvorstand informiert

Nach der Ankündigung von Pfr. Staemmler, 2010 nicht mehr als Pfarrer und Pfarramtsleiter in Leuben zur Verfügung zu stehen, fand am 11.8.09 in Leuben eine gemeinsame Sondersitzung des Kirchenvorstandes Leuben und des Kirchenvorstandes Zschachwitz unter Teilnahme des Superintendenten Dr. Meis statt. Nach der Vorstellung der Aufgaben und Herausforderungen aller Gemeindeteile, persönlichen Vorstellungen der Pfarrer und einer intensiven Diskussion beschlossen die Kirchenvorstände unter der Maßgabe der Intensivierung der regionalen Zusammenarbeit, dass Pfr. Schille mit einem Stellenumfang von 100% in der Gesamtgemeinde Dresden-Leuben beschäftigt wird und somit weiterhin den Seelsorgebezirk Laubegast (einschl. Wohnsitz dort) betreut sowie zusätzliche Aufgaben im Bereich Leuben und die Pfarramtsleitung Leuben übernimmt. Frau Pfrn. Hinz wird mit einem Stellenumfang von 50% die Aufgaben im Seelsorgebezirk Leuben gemeinsam mit Pfr. Schille übernehmen und nach Abschluss der Sanierung in das Pfarrhaus nach Leuben umziehen. Beide werden sich in enger Zusammenarbeit für die Leubener Belange einbringen. Die Prüfung einer neuen Stelle für Sozialpädagogik mit Sitz in Leuben wird weitergeführt. Pfr. Maack wird weiterhin mit dem bisherigen Stellenumfang von 50% den Seelsorgebezirk Niedersiedlitz betreuen. Die 100%-Pfarrstelle in Zschachwitz inklusive der dortigen Pfarramtsleitung wird ausgeschrieben.

Wir wünschen den Pfarrern alles Gute, Gottes Segen und viel Kraft für ihre neuen Aufgaben!

Pfarrer Staemmler wird bis zum Jahresende alle bisherigen Aufgaben wahrnehmen. Ab Januar 2010 wird er zunächst seinen Jahresurlaub antreten und ab März die Pfarrstelle in der Jakobskirchgemeinde Sacka (b. Thiendorf) übernehmen. Wir danken ihm bereits jetzt für die geleistete und oft nicht einfache Arbeit der letzten Jahre und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen auch in seiner neuen Gemeinde.

Thomas Kowtsch, Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Frauen aus Papua-Neuguinea zu Gast

„Viele sind wir, doch eins in Christus“ - das war das Thema des Weltgebetstages im März 2008, der von Frauen aus Papua-Neuguinea (PNG) vorbereitet worden ist.

Ab Ende September besuchen uns 4 Frauen aus PNG für 3 Wochen. Wir sind schon sehr gespannt auf die gemeinsame Zeit und freuen uns, dass unser Glaube weltumspannende Verbindungen ermöglicht. Ulrike Eltz

Der Kirchenvorstand trifft sich am 23. 10. und 24. 11. 2009. Wenn Sie Anträge an den Kirchenvorstand haben, reichen Sie diese bitte bis zum 15. des Monats ein.

Gottesdienste



Leuben

4. Oktober – 17. Sonntag n. Trinitatis
Dankopfer:
Eigene Gemeinde

9.30 Uhr Erntedankgottesdienst
und Kindergottesdienst
Pfarrer Staemmler

11. Oktober – 18. Sonntag n. Trinitatis
Dankopfer:
Ausländer-/Aussiedlerarbeit

17.00 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Maack

18. Oktober – 19. Sonntag n. Trinitatis
Dankopfer:
Kirchliche Männerarbeit

**9.30 Uhr Gottesdienst
mit Heiligem Abendmahl**
Pfarrer Staemmler

25. Oktober – 20. Sonntag n. Trinitatis
Dankopfer:
Eigene Gemeinde

17.00 Uhr „Ein Deutsches Requiem“
von Johannes Brahms

31. Oktober – Reformation
Dankopfer:
Gustav-Adolf-Werk

1. November – 21. Sonntag n. Trinitatis
Dankopfer:
Eigene Gemeinde

8. November – Drittletzter Sonntag
Dankopfer:
Arbeitslosenarbeit

9.30 Uhr Orgel-Gottesdienst
und Kindergottesdienst
Pfarrer Staemmler/Kantor K.-H. Ludwig

15. November – Vorletzter Sonntag
Dankopfer:
Eigene Gemeinde

**9.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem
Abendmahl** und Kindergottesdienst
Pfarrer Staemmler

18. November – Buß- und Betttag
Dankopfer:
Ökumenische Aufgaben der EKD

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
mit Taize-Gesängen
Pfarrer Staemmler/Pfarrer Brendler

22. November – Ewigkeitssonntag
Dankopfer:
Eigene Gemeinde

9.30 Uhr Gottesdienst
und Kindergottesdienst
Pfarrer Staemmler

Monatsspruch Oktober Gott spricht: Ich schenke ihnen ein anderes Herz und schenke ihnen einen neuen Geist. Ich nehme das Herz von Stein aus ihrer Brust und gebe ihnen ein Herz von Fleisch *Hesekiel 11,19*



Laubegast

**9.30 Uhr Gottesdienst
mit Heiligem Abendmahl**
Pf. Schille

17.00 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Maack

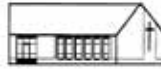
**9.30 Uhr Gottesdienst
mit Heiligem Abendmahl**
Pfarrer Staemmler

**10.00 Uhr Gottesdienst
mit Besuch aus Lieske**
Pfarrer Schille

**9.30 Uhr Gottesdienst
mit Heiligem Abendmahl**
Pfarrerinnen Harder

17.00 Uhr Bitt-Gottesdienst
zur Friedensdekade
Junge Gemeinde

**9.30 Uhr Gottesdienst
mit Heiligem Abendmahl**
Pfarrer Schille



Niedersedlitz

**9.30 Uhr Gottesdienst
mit Heiligem Abendmahl**
Pfarrer Maack

9.30 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Maack

**9.30 Uhr Gottesdienst
mit Heiligem Abendmahl**
Pfarrer Maack

**9.30 Uhr Gottesdienst
mit Heiligem Abendmahl**
Pfarrer Maack

**9.30 Uhr Familien-Gottesdienst
und Taufgedächtnis**
Pfarrer Maack/Frau Koch

**9.30 Uhr Gottesdienst
mit Heiligem Abendmahl**
Pfarrer Maack

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Maack



Leuben

29. November – 1. Advent

Dankopfer:
Arbeit mit Kindern

6. Dezember – 2. Advent

Dankopfer:
Eigene Gemeinde

9.30 Uhr Regionaler Gottesdienst

Kindergottesdienst
Pfarrer Staemmler/Pfarrer Schille

Höhepunkte

Adventsausstellung in der Himmelfahrtskirche

Schon zum dritten Mal wird in der Himmelfahrtskirche eine Adventsausstellung uns durch die vorweihnachtliche Zeit begleiten. Dieses Jahr werden **Weihnachtskrippen** im Mittelpunkt stehen. Nicht zuletzt gehören zu diesem Thema auch die Fenster der Taufkapelle und eines der Fenster aus der alten Kirche. So wie in den Jahren zuvor freuen wir uns wieder, wenn aus der Gemeinde Ausstellungsstücke zur Verfügung gestellt werden, um ein vielfältiges Angebot präsentieren zu können. Bitte geben Sie diese bis Freitag, dem 27. 11. 2009, in der Kanzlei oder direkt bei Frau Dörr ab. Schön, wenn es einige Informationen dazu gibt, z.B. wann die Krippe entstanden ist, aus welchem Material oder auch unter welchen Umständen. Und wenn Sie Ihren Namen daran vermerken, können wir auch sicherstellen, dass Sie Ihre Krippe auch vor Heilig Abend wiederbekommen.

Die **Eröffnung** der Ausstellung findet am **Sonnabend, dem 28. 11. 2009**, statt:

15.00 Uhr bis 18 Uhr Weihnachtsliedersingen, Adventkaffee, Basar

19.00 Uhr Gospelkonzert der Spiritual- & Gospel-Singers Dresden

Auch zum 4. Konzert in Leuben ist der Eintritt frei – Kollekte erbeten



Die Ausstellung ist **täglich** bis zum 20. 12. 2009 von 17.00 bis 18.00 Uhr geöffnet und lädt Jung und Alt zum Schauen und vielleicht auch Nacharbeiten ein.

Renate Dörr und Heike Koch

Monatsspruch November Wenn Jesus – und das ist unser Glaube – gestorben und auferstanden ist, dann wird Gott durch Jesus auch die Verstorbenen zusammen mit ihm zur Herrlichkeit führen. *1. Thessalonicher 4,14*



Laubegast



Niedersedlitz

**15.00 Uhr Familien-Gottesdienst,
Adventsfeier und Taufgedächtnis**
Pfarrer Schille/Herr Lehmann

**9.30 Uhr Gottesdienst
mit Heiligem Abendmahl**
Pfarrer Maack

■ „Kino in der Kirche“ – Gemeindezentrum Laubegast

Sie sind herzlich eingeladen am Freitag, dem 16. Oktober 2009, 19.30 Uhr. Der Kameramann Rudolf Clauß zeigt den Film „Der gewöhnliche Faschismus“, ein russischer Film über die unscheinbare Entstehung von Totalitarismus. Im Anschluss findet ein Nachgespräch statt.

■ Taufgedächtnis Niedersedlitz

Am 8. November feiern wir in Niedersedlitz wieder einen Familiengottesdienst zum Taufgedächtnis. Dazu laden wir alle getauften Kinder mit ihren Eltern herzlich ein. Auch dieses Mal wollen wir die mitgebrachten Taufkerzen anzünden und den Kindern den Segen Gottes zusprechen.

Pfarrer Maack und Heike Koch

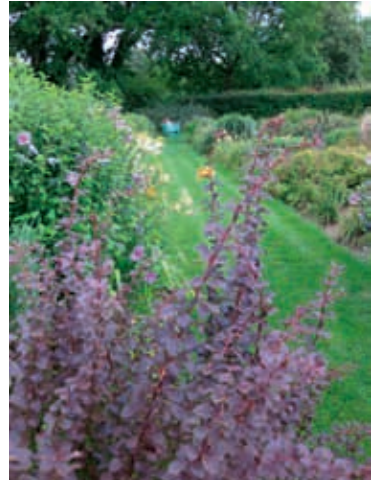
■ Familiengottesdienst und Adventsnachmittag

Dieses Jahr fällt der Nikolaustag genau auf einen Sonntag: den 2. Advent. Deshalb soll es dieses Jahr um 15 Uhr einen Familiengottesdienst mit Bischof Nikolaus geben. Im Anschluss können wir beim Adventskaffeetrinken gemütlich beisammen sitzen und für alle Kinder werden einige Mütter Bastelmöglichkeiten vorbereiten. Bitte bringen Sie etwas von Ihren Plätzchen mit oder eine Adventsgeschichte, die Sie vorlesen wollen oder ... teilen Sie uns einfach Ihre Idee mit und wir sehen, wo und wie sie in diesen Adventsnachmittag passt.

Ludwig Lehmann im Namen des Vorbereitungsteams

Malen Sie an unserem Leitbild mit!

Komm in meinen Garten! Welches Bild haben Sie vor Augen, wenn Sie diesen Satz hören oder lesen? Eine gemütliche Sitzecke unter einem großen Ahorn mit seinen spitzen Blättern? Oder einen Gemüsegarten, wo gerade der Kohlrabi geerntet werden kann? Ist es nicht erstaunlich, welche unterschiedlichen Bilder das Wort „Garten“ vor unserem inneren Auge erscheinen lässt? ***Mein Garten ist ein besonderer Ort.*** Er ist Kraftquelle und Ruhepol. Doch was macht ihn zu einem Ort der Stärkung und Erholung? Ist es die Schönheit der Natur, ihre verborgene Kraft und Stärke? Sind es die Geräusche und Gerüche von Pflanzen und Tieren? Deren schweigende Gegenwart? Scheinbar verbinden wir mit unserem Garten einen Ort, an dem wir in Einklang mit uns selbst und der Natur kommen können, ja in Einklang mit Gott. Liegt es daran, dass wir hier erfahren und sehen, wie GOTT die Welt gemeint hat, wie er die Welt erschuf? Zu Anbeginn aller Zeiten legte Gott einen Garten in Eden an und setzte das gerade geformte Menschenwesen hinein. Er ließ Bäume sprießen, reizvoll zum Ansehen und gut zum Essen (1.Mose 2,8ff). Ein Garten ist der Ort, an dem Jesus niederfällt und betet: „Mein Vater, ist es dir möglich, so gehe dieser Kelch an mir vorüber; doch nicht wie ich will, sondern wie du willst.“ (Mt 26,39). Es ist der Ort, an dem seine tiefe Angst und seine inneren Kämpfe deutlich werden. ***Mein Garten ist ein Ort, an dem ich mich GOTT besonders nahe fühle! Wäre ein Garten nicht ein schönes Bild für eine Gemeinde?*** Stellen Sie sich unsere Gemeinden in der Region Leuben und Zschachwitz doch einmal als Garten vor! Jetzt entstehen sicherlich in jedem und jeder von Ihnen andere Bilder. Einladend soll er sein und einen Ertrag bringen. Früchte, die wir genießen und mit anderen teilen können. Es soll schattige und sonnige Plätze zum Verweilen geben. Aber auch Plätze zum Spielen und Toben dürfen nicht fehlen. In meinem Garten kenne ich mich aus, dort fühle ich mich zuhause. Über den Gartenzaun halte ich einen Plausch mit meinen Nachbarn. Mit diesen Ergänzungen wäre „mein Garten“ nicht nur ein Bild für eine Gemeinde, sondern auch eine Zielsetzung – sozusagen ein **Leitbild**. **So möchten wir sein!** Im Ergebnis der Gemeindeberatung aus dem vergangenen Jahr und der gemeinsamen Rüstzeit von Kirchvorstehern und Mitarbeitern im Januar dieses Jahres hat sich eine Gruppe gefunden, die für die Region Leuben und Zschachwitz ein solches Leitbild entwickeln möchte. Wir meinen, dass ein solches Leitbild gut und hilfreich für die



Planung und Gestaltung des Gemeindelebens ist. Natürlich kann diese Gruppe nur in einer engen Zusammenarbeit mit den Kirchenvorständen arbeiten. Und noch entscheidender: **Ein Leitbild kann nur gemalt werden, wenn es viele in der Gemeinde als ihr Bild sehen und sich für dieses Ziel einsetzen!** Deshalb kann ein Leitbild nur in einem längeren Prozess und unter Einbeziehung von vielen verschiedenen Gedanken und Meinungen entwickelt werden. Unter anderem ist es wichtig zurückzuschauen: Welche Geschichte haben unsere Kirchengemeinden und unsere Orte? Welche Menschen wohnen hier vor Ort und wie sieht ihr Leben und ihr Glaube aus? Was brauchen die Menschen hier vor Ort und wie kann sich die Kirchengemeinde in das gesellschaftliche Leben einbringen? Welche Voraussetzungen (Gebäude, Umgebung, Mitarbeiter) haben wir? Welche besonderen Begabungen schlummern noch im Verborgenen? Was in unserem Glauben ist uns besonders wichtig? Diese Liste ist keineswegs vollständig. Darum bitten wir Sie: Bringen Sie sich ein! Lassen Sie uns wissen, was Ihnen wichtig ist! **Malen Sie an unserem Leitbild mit! Entscheiden Sie mit, welches unser Motiv werden soll!** Wir sind sehr gespannt auf Ihre Meinungen und Wünsche. Wir werden uns immer wieder an alle Gemeindeglieder wenden und um Ihr konkretes Mitwirken bitten. Natürlich werden wir auch alle Wortmeldungen, die im Zuge der Visitation eingegangen sind, berücksichtigen. Regelmäßig wollen wir Sie in den Gemeindebriefen über unseren aktuellen Arbeitsstand informieren. Heute haben wir dafür das erste Samenkorn gelegt und sind gespannt auf den weiteren Prozess und das Ergebnis.

Susanne Lorenz (Zschachwitz) im Namen

Ihrer regionalen Arbeitsgruppe Leitbildentwicklung

Mitmachen - Dabeisein

Neues Angebot: **Flötenunterricht.**

Schnupperstunde am 26. 10. 09 16.30 Uhr im Gemeindesaal Leuben

Kontakt: Frau Westfeld Tel. 3 11 83 97 und Frau Benndorf, Tel. 2 00 89 85

Familienrüstzeit „Liebe, Chaos und Geduld“ vom 9. bis 11.10.09 in Schmannewitz

Es sind NOCH (wenige) PLÄTZE FREI!

Anmeldungen bei Ulrike Eltz Tel.: 2 54 06 22 und Birgit Walther-Rüger 25 02 08 95

Vorschau:

Sonnabend, 5. 12. 2009, 16.30 Uhr - Himmelfahrtskirche Dresden-Leuben

„Oratorio de Noël“ von Camille Saint-Saëns - Weihnachtsoratorium für Chor, Harfe und Orgel und

“A Ceremony of Carols” von Benjamin Britten für Frauenchor und Harfe

Gruppen und Kreise

In Leuben

Bibelgespräch

Mittwoch, 7. und 21.10., 4. und 25.11.09, jeweils um 19 Uhr

Offenes Taufgespräch

Mittwoch, 14. 10. und Donnerstag, 19.11.09, jeweils 19.30 Uhr

Seniorenachmittag

Mittwoch, 7. und 21.10., 4. und 25.11.09, jeweils 14 Uhr

Bastelkreis

Montag, 12.10. und 9.11.09
jeweils 20 Uhr

Wanderkreis

Freitag, 9.10. (Rabenauer Grund)
und 13.11.09, jeweils 8 Uhr

0-99 Generationenkreis

Montag, 19.10.09, 19.30 Uhr/Org.
u. 9.11.09, 15.30 Uhr/Spiel

Gebetskreis

mittwochs 17 bis 18 Uhr
in der Taufkapelle

Krabbelkreis

mittwochs 9.30 bis 11 Uhr

Kinderkreis

freitags 9 bis 12 Uhr
(ab 3 Jahre)

Kinder-Samstag

Sonnabend, 21.11.09, 10 Uhr

Konfirmanden

Fr., 30.10. 18 Uhr bis 31.10.09 und
14.11.09, 9.30 – 14.30 Uhr

Junge Gemeinde

freitags 18 Uhr

Kantorei

donnerstags 19.30 Uhr -

Posaunenchor

dienstags 19.30 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft

Sonntag, 25.10. und 22.11.09
jeweils 15 Uhr

In Niedersiedlitz

Seniorenkreis

Dienstag, 6.10. und 10.11.09,
jeweils 14.30 Uhr,

1. BIBEL-Gesprächskreis

Dienstag, 6.10. und 3.11.09,
jeweils um 19.30 Uhr

2. Gesprächskreis

Dienstag, 13.10. und 10.11.09,
jeweils um 19.30 Uhr

Posaunenchor

montags 17 Uhr (Anfänger)
montags 18 Uhr (Großer Chor)

Kirchenchor

montags 19.45 Uhr

Vorschulkinderkreis

donnerstags 16 Uhr
(Kinder ab 3 Jahre)

Jungendbibelkreis

mittwochs 18.30 Uhr

Bibelkreis „20+“

donnerstags 19.30 Uhr

Weihnachten im Schuhkarton – in diesem Jahr wird es in unserer Kirchgemeinde keine Annahmestelle geben. Bitte informieren Sie sich über Manuela und Tino Neubert unter Tel.: 4 70 25 13 und im Internet unter www.Geschenke-der-Hoffnung.org.

Gruppen und Kreise

In Laubegast

Offener Gesprächskreis

Kontakt über Ehepaar Stiehl,
Telefon 2 59 65 19 und
Frau Gallrein, Telefon 2 50 10 42

Freitag ab 30

16.10.09, 19.30 Uhr: „Der
gewöhnliche Faschismus“
20.11.09, 20 Uhr: „Mission und
ihre Folgen“, zu Gast Frau Eltz

Frauenfrühstück

Mittwoch, 7.10. und 4.11.09,
jeweils 9.30 Uhr

0-99 Generationenkreis - -Spielen

Montag, 12.10.09, 15.30 Uhr

Bibelgespräch

Montag, 26.10. und 23.11.09,
jeweils 19.30 Uhr

Seniorenachmittag

Mittwoch, 28.10. und 25.11.09
jeweils 14 Uhr

Meditatives Tanzen

Donnerstag, 1. und 15.10.,
5. und 19.11.09, jeweils 19.30 Uhr

Besuchsdienst

Dienstag, 27.10.09, 15 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft

montags 18 Uhr,
ab Nov. montags 17.30 Uhr

Mini-Gottesdienst für Eltern mit Kindern bis 6 Jahren

Sonnabend, 3.10. und 7.11.09,
jeweils 16 Uhr

Spatzenchor

mittwochs 16.00 Uhr

Kurrende

donnerstags 16 Uhr

Kirchenchor

mittwochs 20 Uhr

Flötenkreis (Erwachsene)

mittwochs 18.30 Uhr

Junge Gemeinde

freitags 19.30 Uhr

Volleyball der Jugend

Turniere am 7.11. und 4.12.09

Konfirmanden 7.+8. Klasse

Fr., 30.10. ab 18 bis 31.10.09, und
Sa., 21.11.09, 10 – 15 Uhr

Die Jugendgruppen unserer 3 Gemeindebezirke erhalten Förderung aus Haushaltsmitteln der Landeshauptstadt Dresden, Jugendamt, und des Freistaates Sachsen, Sächsisches Staatsministerium für Soziales.

Mauern überwinden - Ökumenische Friedensdekade 8. bis 18. November

In der Christophoruskirche

jeden Abend um 19.30 Uhr Andacht (außer Sonntag).

Am Sonntag, dem 15. November 2009, gestaltet die Junge Gemeinde einen Gottesdienst zur Friedensdekade.

In der Himmelfahrtskirche Dresden-Leuben

Sonnabend, 10. Oktober 2009, 19.30 Uhr

„Das Wohltemperierte Klavier“ 4. Abend

Präludien und Fugen aus dem 1. Teil

Mitwirkung: Maria Ludwig - Blockflöte
Karl-Heinz Ludwig – Cembalo

Eintritt frei – Kollekte erbeten

Sonntag, 25. Oktober 2009, 17 Uhr

„Ein Deutsches Requiem“ von Johannes Brahms

mit Chorus 116 und der Neuen Elbland Philharmonie
unter Leitung von Prof. Christian Hauschild

Solisten: Ute Selbig – Sopran, Egbert Junghanns – Bariton

Sonntag, 8. November 2009, 9.30 Uhr

Orgelgottesdienst

mit der Choralfantasie von Max Reger „Alle Menschen müssen sterben“
an der Orgel: Karl-Heinz Ludwig

Sonntag, 15. November 2009, 15.30 Uhr

Stunde der Klaviermusik

Ladislav Vanek aus unserer tschechischen Partnergemeinde spielt Stücke von Bach,
Brahms, Dvorak, Smetana u. a. Eintritt frei - Kollekte erbeten

In der Christophoruskirche Dresden-Laubegast

Sonntag, 11. Oktober 2009, 17 Uhr

„Spirit à la française“

Eine Gruppe junger Hallenser Musiker und Musikliebhaber singt und spielt alte und
neue Musik aus Frankreich. Eintritt frei – Kollekte erbeten

Sonntag, 1. November 2009, 17 Uhr

GemeindeHAUSmusik

Die Besucher werden diesmal ein Konzert für Auge **und** Ohr erleben. Die Tänzerin U.
Etzien (Dresden) und der Organist J. Gerdes (Leipzig) lassen Musik, Intuition und
Bewegung zu einer Einheit werden. Beide sind gern gesehene und erlebte Gäste in
sächsischen Kirchenräumen. Eingebettet in das Kirchenjahr wird Gedanken an die
Ewigkeit Ausdruck verliehen.



Getauft wurden:

Cosima Westfeld, Alexander Genne, Laura Dornig, Ella Berner, Selina Szabó, Klara Schönherr, Marie Bach, Johanna Forkert, Brenna Zarbock, Marlene Scheiermann

Konfirmiert wurde:

Theresa Lange

»Ich bin in die Welt gekommen als ein Licht, damit, wer an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe.« Johannes 12,46



Goldene Hochzeit feierten:

Dr. Karl Richter und Christa Richter geb. Goerke

Getraut wurden:

Ralf Hübner und Sylvia Baldauf,
Holger Bauermeister und Christiane geb. Naehring

»Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.« Epheser 5,8.9



Geburtstag feiern:

80. Geburtstag: Gottfried Gutsmann, Renate Knieling, Wolfgang Linke, Helga Martin, Gisela Schillhahn – Leuben, Gertraud Burghardt, Günther Pistorius – Laubegast, Walter Seniger, Else Weichert - Niedersedlitz

85. Geburtstag: Renate Braun, Ilse Graupner, Horst Thieme – Leuben, Rose-Maria Bilz, Hertha Birke, Hildegard Hennig, Reingard Walter – Laubegast, Erika Schulz, Wolfgang Voigt - Niedersedlitz

90. Geburtstag: Erika Bäuerle, Dora Mäder, Dora Scheibner, Ruth Schütze, Hildegard Tempel – Leuben, Karl Brydda, Elfriede Richter - Laubegast

91. Geburtstag: Gerda Uhlich – Leuben

93. Geburtstag: Hildegart Zumpe – Leuben, Dorothea Sommer, Irmgard Ulbricht - Laubegast

102. Geburtstag: Käthe Römer - Leuben

»Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.« Psalm 91,11



Christlich bestattet wurden:

Charlotte Kuba, Villacher Str. 89, 81 Jahre

Dr. Werner Born, Birkwitzer Weg 33, 69 Jahre

Gert Wolf, Altleuben 10, 65 Jahre

Ilse Erbig geb. Kabisch, Heckenweg 22, 85 Jahre

Gertraud Krieger geb. Meusel, Franz-Mehring-Str. 63, 84 Jahre

»Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn.«

Römer 14,8

Schwesterkirche Zschachwitz

Gottesdienste werden gefeiert:

| | | |
|--------------|-------------------------------------------------------------------|------------------|
| 4. Oktober | 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst/Jubelkonfirm. | Pfarrerin Hinz |
| 11. Oktober | 17.00 Uhr Gottesdienst | Pfarrer Schille |
| 18. Oktober | 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst | Pfarrer M. Gruhl |
| 25. Oktober | 9.30 Uhr Gottesdienst | Pfarrerin Hinz |
| <hr/> | | |
| 1. November | 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum 10-jähriges Dienstjubiläum | Pfarrerin Hinz |
| 8. November | 17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst an den Tischen | Pfarrerin Hinz |
| 15. November | 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst | Pfarrer Schille |
| 22. November | 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst | Pfarrerin Hinz |
| | 15.00 Uhr Friedhofsandacht | |
| 29. November | 16.30 Uhr Ökumenische Adventsmusik | |

FORUM Gemeinde im Lutherzimmer

Freitag, 30. Oktober 2009, 19.30 Uhr

20 Jahre Forum Gemeinde/Teil 2 – Zusammenwachsen oder zusammen wachsen?

Ein- und Ausblicke zu 20 Jahren mit ihren Chancen und Schwierigkeiten.

Haus- und Straßensammlung – 13. bis 22. November 2009

Die Spenden der Sammlung sind für Menschen mit Behinderung zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt bestimmt.

Bitte unterstützen Sie uns als Sammler und Geber.

Martinsfest in Leuben

Herzlich einladen wollen wir am 11. 11. 2009, einem Mittwoch, in unsere Himmelfahrtskirche Dresden-Leuben. Um 17 Uhr beginnen wir in der Kirche mit einem von den Konfirmanden gestalteten Martinsspiel. Anschließend wollen wir unsere Lampions bei einem Martinsumzug - natürlich mit Pferd und Reiter - leuchten lassen und den Abend bei einem gemütlichen Lagerfeuer mit Martinshörnchen, Tee und Glühwein für die Großen ausklingen lassen.

Birgit Walther-Rüger und Eike Staemmler

Jugendrüstzeit in Schweden - Einfach paradiesisch?!

mit dem Thema „Einfach paradiesisch!?“ waren wir (15 junge Leute) reichlich zwei Wochen in Småland unterwegs und es war paradiesisch: wir hatten eine wunderbare Paddelroute über Seen und auf Flüssen, herrliche Landschaft, tolle Bootsbesetzungen, schöne Lagerfeuer und einen vollen Kochtopf darüber, fröhlichen Gesang, interessante Andachten und Themen, idyllische Rast- und Schlafplätze, hilfsbereite Schweden, so wenige Mücken, wie es sie nur selten im schwedischen Sommer gibt, geangelte Fische ...

Die Liste ließe sich noch lange fortsetzen, doch nicht nur das Ausrufezeichen des Themas hatte seine Berechtigung sondern auch das Fragezeichen. Denn wir erlebten Gewitter und starken Sturm, dem ein Boot nicht gewachsen war. Und wir hatten im strömenden Regen Stromschnellen zu passieren, wo manche Angst zu überstehen war und nicht jeder Zehennagel dort blieb, wo er hingehört. Mehrmals mussten die Zelte im strömenden Regen aufgebaut werden und da verschwand mitunter die gute Laune – genau wie bei einigen Umtragestellen. Überhaupt ist es nicht einfach nur paradiesisch, wenn 15 unterschiedliche Leute aufeinandertreffen. Da gilt es Kompromisse zu schließen, sich einzubringen und die jeweiligen Eigenarten auszuhalten.

Und doch sagten am Ende alle: „einfach paradiesisch!“. Dies kam sicherlich auch durch die einfache Lebensart und die herrliche Landschaft. Wie wichtig es ist, die Schöpfung zu bewahren, ist uns sehr deutlich gewesen, denn wir haben sie genossen und wir wurden von ihr gestärkt.



Ludwig Lehmann Beim Gottesdienst auf dem Wasser

Anschriften und Sprechzeiten

Himmelfahrtskirche Dresden-Leuben

Altleuben 13, 01257 Dresden

Pfarramts- und Friedhofsverwaltung

Mo, Di, Do, Fr: 8 bis 12 Uhr,

Di zusätzlich: 16 bis 18 Uhr,

Tel. Pfarramt 2 03 16 47

Tel. Friedhofsverwaltung 2 02 77 52

Fax 2 03 00 04

Christophoruskirche Dresden-Laubegast

Hermann-Seidel-Str. 3, 01279 Dresden

Gemeindebüro Laubegast

Di: 14 bis 17 Uhr,

Fr: 9 bis 12 Uhr

Tel. 2 51 53 32

Fax 2 51 53 92

Gemeindezentrum Niedersedlitz

Pfarrer-Schneider-Str. 7, 01257 Dresden

Kirchgeldstelle Niedersedlitz

jeden 1. Freitag im Monat:

15.30 bis 16.30 Uhr

Pfarrer Eike Staemmler

Meußlitzer Str. 113, 01259 Dresden,

Tel. 2 03 16 47, 3 22 19 21 (AB)

Do: 17 bis 18 Uhr in Altleuben 13

Pfarrer Reinhard Maack

Pfarrer-Schneider-Str. 7, 01257 Dresden,

Tel. 2 03 88 98

Pfarrer Matthias Schille

Hermann-Seidel-Str. 3, 01279 Dresden,

Tel. 2 51 53 32 und 2 51 54 02,

Di: 17 bis 19 Uhr

Kantorin Gerlinde Becker

Tel. 2 00 19 00

Gemeindepädagoge Ludwig Lehmann

Tel. 2 53 01 43

lulehmann@gmx.de

Gemeindepädagogin Heike Koch

Tel. 4 75 90 54

Gemeindepädagogin Birgit Walther-Rüger

Altseidnitz 12, 01277 Dresden,

Tel. 25 02 08 95

Friedhofsmeister Johannes John

Tel. 203 92 12

(gegen 7.00 und 9.00 Uhr)

Unsere Bankverbindung:

bei der Landeskirchlichen

Kreditgenossenschaft

für Kirchgeld

BLZ 850 951 64

Kto 100 450 046 mit Angabe

der Kirchgeldnr, Name u. Anschrift

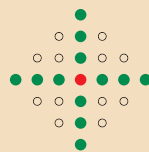
für Spenden u.a.

BLZ 850 951 64

Kto 106 720 924

bei Verwendungszweck: RT 0905/...

unbedingt angeben



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth.

Kirchgemeinde Dresden-Leuben

www.Kirche-dresden-leuben.de

kg.dd_leuben@evlks.de

Verantwortlich: Thomas Kowtsch (Verantwortlich),

Gundula Kober

Herstellung: Union Druckerei Dresden GmbH

Gestaltung: Klaus Pockrandt

Redaktionsschluss: 23. Oktober 2009 für die
nächste Ausgabe